

WEIZ

KONKRET. KRITISCH. FREIHEITLICH

www.fpoe-stmk.at

Liebe Bürger der Stadt Weiz!

ch hoffe, Sie sind gut erholt und hatten einen schönen Sommer. Auch wir, die FPÖ-Stadtgruppe Weiz, starten jetzt voller Elan durch und bereiten uns auf die Nationalratswahl am 29. September vor. Am Samstag, dem 7. September veranstalten wir daher am Hauptplatz in Weiz einen Infostand. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Bezirksparteiobmann Vizebürgermeister Patrick Derler und Landtagsabgeordneter Erich Hafner an diesem Vormittag dabei sein werden.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und führen Sie interessante Gespräche. Ich bitte auch jeden Einzelnen darum, von seinem Wahlrecht bei der Nationalratswahl Gebrauch zu machen. Bitte gehen Sie am 29. September 2019 wählen - für uns und unser Österreich. Lassen Sie uns gemeinsam etwas zum Positiven verändern - jetzt erst recht!

Ihre Rebekka Wailand Stadtparteiobfrau





EINLADUNG ZUM FPÖ-INFOSTAND ZUM THEMA NATIONALRATSWAHL

07SEP.

Hauptplatz Weiz von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

mit Bezirksparteiobmann Vzbgm. Patrick Derler und Landtagsabgeordneten Erich Hafner Alle sind herzlich zu diesem Infostand eingeladen! Die FPÖ-Stadtgruppe Weiz freut sich auf Euren Besuch!

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können



Kommentar von Vzbgm. Patrick Derler Bezirksparteiobmann

National ratswahl 2019

eider wurde die erfolgreiche türkisblaue Koalition auf Druck der Bundesländer, welche von der Alt-ÖVP dominiert werden, viel zu früh gesprengt. Am Abend der Veröffentlichung des Videos sowie am Samstagvormittag war die Situation jene, dass die ÖVP nach den erfolgten Rücktritten von Heinz-Christian Strache und Johann Gudenus und einer damit einhergehenden Regierungsumbildung, die Koalition fortführen wollte. Erst im Laufe des Tages kam plötzlich die Forderung, dass auch Innenminister Herbert Kickl gehen müsse. Der restliche Verlauf dürfte allen bekannt sein. Daher bitte ich Euch, wenn Ihr die Fortsetzung dieser erfolgreichen Regierung möchtet, die FPÖ zu wählen, um nicht mit einer türkis-grün-pinken oder türkis-roten Koalition aufzuwachen!

Mit der FPÖ wurde unter anderem Folgendes umgesetzt:

- Rechtsanspruch auf den Papamonat
- Valorisierung des Pflegegelds
- arbeitsrechtliche Absicherung von freiwilligen Helfern
- Verwaltung verschlankt: Zusammenlegung der Sozialversicherungsträger
- · schärferes Asyl- und Fremdenrecht

FPÖ-Bezirksbüro Weiz Lederergasse 12 · 8160 Weiz

Telefon: 0316/7072 - 95 E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at



Nicol Prem BezirkssekretärinMobil:
0664/ 35 28 059



Kerstin Fasching Bezirkssekretärin Mobil: 0664/43 55 150

Öffnungszeiten:
MONTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
MITTWOCH: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
FREITAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorstellung der Kandidaten



Steirischer FPÖ-Spitzenkandidat für die Nationalratswahl am 29. September

Unlängst wurde der steirische Spitzenkandidat für die kommende Nationalratswahl im Herbst präsentiert.

PÖ-Landesparteiobmann und Klubobmann Mario Kunasek sowie der steirische Wahlkampfleiter Mag. Stefan Hermann, MBL verkündeten, dass erneut der aus Neuberg an der Mürz stammende Hannes Amesbauer, der bereits im Jahr 2017 Spitzenkandidat für die Nationalratswahl war und seither als Nationalratsabgeordneter im Parlament tätig ist, für die steirischen Freiheitlichen ins Rennen gehen wird. "Hannes Amesbauer ist ein langjähriger politischer Weggefährte, der kein Blatt vor den Mund nimmt und Verfehlungen mit der

notwendigen Deutlichkeit anspricht. Bereits im Jahr 2017 hat Hannes Amesbauer einen erfolgreichen Wahlkampf hingelegt. Unser Landesspitzenkandidat ist ein Mann der klaren Worte und wird im Nationalratswahlkampf auch hervorstreichen, wer in den letzten 18 Monaten innerhalb der türkis-blauen Bundesregierung der Reformmotor war.", so Landesparteiobmann Mario Kunasek.

Bereits seit zehn Jahren führt Hannes Amesbauer, BA die FPÖ Bruck-Mürzzuschlag als Bezirksparteiobmann an. Seit 2015 ist er Vizebürgermeister der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz. Vor seinem Einzug in den Nationalrat im Jahr 2017 war Hannes Amesbauer,

> BA sieben Jahre lang als Abgeordneter im Landtag Steiermark tätig und übte zwischen 2014 und 2015 auch die Funktion des Klubobmanns aus.



v.l.n.r.: Wahlkampfleiter Mag. Stefan Hermann, MBL, NAbg. Hannes Amesbauer, BA, FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek



zur Nationalratswahl - Bezirk Weiz

Am Sonntag, dem 29. September findet die Nationalratswahl statt, dementsprechend dürfen wir nun unsere Kandidaten des Bezirks Weiz vorstellen.

ie Liste führt - wie bereits im Jahr 2017 - Bezirksparteiobmann Vizebürgermeister Kammerrat Patrick Derler aus Birkfeld an. Auf Platz zwei folgt Gemeinderat Robert Wölfler aus Sinabelkirchen. Er ist Mitglied der Bezirksparteileitung und seit Jänner Kammerrat für die Freiheitlichen Arbeitnehmer. Natürlich darf auch die weibliche Unterstützung im Bezirk nicht fehlen. Auf Platz drei und vier folgen Daniela Sager aus Pischelsdorf am Kulm und Elisabeth Schreck aus Naas. Beide Damen sind ebenfalls Mitglieder in der Bezirksparteileitung und Gemeinderäte in deren Gemeinden.

"Im Wahlkampf werden wir hervorheben, wer in der türkis-blauen Bundesregierung der Reformmotor war", so Bezirksparteiobmann Vizebürgermeister Patrick Derler.

Die FPÖ hat während der Regierungsbeteiligung viele soziale Errungenschaften vorzuweisen wie etwa die Einführung des Familienbonus Plus, die Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Geringverdiener, die Einführung des Passfotos auf der E-Card um Missbrauch vorzubeugen, die Einführung der Mindestpension bei 40 Arbeitsjahren von 1.200 Euro netto sowie die Einsparungen in der Verwaltung durch die Kassenreform und vieles mehr.

"Des Weiteren werden wir vom freiheitlichen Kurs nicht abweichen und weiterhin auf die Missstände im Bereich des Asylwesens, im Bereich der Mindestsicherung und im Sozialsystem Österreichs hinweisen", so Derler abschließend.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte für den Wahlkampf sind die Sicherheits-, Migrations- und Bildungspolitik.

> **FPÖ Steiermark** www.fpoe-stmk.at

Ortsdurchfahrt Weiz Teil 2

Ein Kurzbericht der Abteilung von Landesrat Anton Lang und dem FPÖ-Verkehrssprecher im Landtag Steiermark LAbg. Erich Hafner:

ie Ortsumfahrung Preding-Weiz ist Deines der wesentlichsten Straßenbauprojekte des Landes Steiermark. Nicht nur, weil die Ortsumfahrung die Stadt Weiz und ihre Bewohner vom Verkehr entlastet, sondern auch weil sie eine wichtige Investition in die Infrastruktur des Wirtschaftsstandortes und damit in die Zukunftsfähigkeit der Region darstellt.

Das 70 Millionen Euro-Vorhaben "Ortsdurchfahrt Weiz Teil 2" ist das letzte Mosaiksteinchen eines wahren Großprojekts.

Von 2011 bis 2013 wurde der 2,6 Kilometer lange Teil 1, der beim "Interspar-Kreis" in einer Mauer endete, umgesetzt. Ende 2017 wurde der rund einen Kilometer lange Teil 3a fertiggestellt. Die Straßen- und auch Bahninfrastruktur waren dem hohen Verkehrsaufkommen in der Kapruner Generator Straße - der Weizer Hauptverkehrsschlagader - nicht mehr gewachsen. Außerdem schreibt die Eisenbahnkreuzungsverordnung

vor, dass der Gleiskörper von der Straße getrennt geführt werden muss. Mit dieser zeitgemäß ausgebauten Infrastruktur wurde der Stellenwert als einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte der Steiermark erhalten.

Die Gesamtlänge des heuer begonnen zweiten Teils, der spätestens im Frühjahr 2022 zur Gänze abgeschlossen sein soll, beträgt rund 1.200 Meter. Die Hauptbauwerke sind zwei Unterflurtrassen von 425 Meter und 274 Meter Länge. Weniger als die Hälfte der Trasse wird als offene Tieflage gebaut, wobei im Bereich des LKH Weiz ein Kreisverkehr entsteht. der eine direkte Zufahrt zum Krankenhaus ermöglicht. Mittlerweile wurden das sogenannte "Mausloch" beim LKH und die Mauer beim "Interspar-Kreis" entfernt. Mit dem Mauerfall im Mai wurde der Weg frei für den Zusammenschluss von Teil 1 und Teil 3a.

"Derzeit wird an drei Stellen - Norden, Mitte und Süden - gleichzeitig gearbeitet. Teilweise wird das Erdreich bis zu acht Meter tief ausgehoben, Spundwände werden eingeschlagen, Bodenplatten und Wände betoniert", berichtet der Verkehrssprecher der FPÖ im Landtag Steiermark Erich Hafner.



FPÖ-Verkehrssprecher im Landtag Steiermark LAbg. Erich Hafner

Weiters empfiehlt Hafner, bei Fragen die Infohotline der Baustelle 0676/86660177 zu kontaktieren oder in das Infobüro in der Gartengasse zu kommen. Dieses ist jeden Montag (ausgenommen Feiertag) zwischen 15 und 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?

Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtia!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen. Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

Wir freuen uns auf Sie.

www.fpoe-stmk.at

MITGLIED

WERDEN



Hannes Amesbauer & Mario Kunasek

Unsere Kraft für die Steiermark

Weiterarbeiten für unsere Heimat.

